

# TAD-Informationen

## - Sicheres Arbeiten im Hochwassergebiet -

### Hinweise der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zur Vermeidung von Infektionen in den Hochwassergebieten.

Der Bundesverband der Unfallkassen (BUK) gibt als Spitzenverband der Feuerwehr-Unfallkasse Nordrhein-Westfalen die nachstehende, abgestimmte Empfehlung:

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gibt auf ihrer Homepage Tipps zum sicheren Arbeiten in Überschwemmungsgebieten. Unter der Adresse <http://www.baua.de/prax/abas/hochwasser.htm> wird insbesondere auf die Risiken durch Infektionen eingegangen. Da das Überschwemmungswasser mit Fäkalien belastet sein kann, bestehen bei Arbeiten im Hochwassergebiet Risiken für fäkal-oral übertragbare Erkrankungen, wie Hepatitis A. Weitere Gefährdungen können von Leptospiren, Hantaviren und in den durchnässten Gebäuden von Schimmelpilzen ausgehen.

Bei den Aufräumarbeiten sind bezüglich des Arbeitsschutzes die Bestimmungen der Biostoffverordnung (BioStoffV) einzuhalten. Die vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Hygienemaßnahmen stellen wirksame Schutzmaßnahmen im Sinne der BioStoffV dar. Atemschutz (partikelfiltrierende Halbmaske FFP2) ist bei Tätigkeiten zu tragen, bei denen mit Aerosolen fäkalverunreinigter Flüssigkeiten zu rechnen ist, beispielsweise bei Hochdruckreinigungsverfahren.

Eine Impfung gegen Hepatitis A ist den Arbeitnehmern entsprechend der BioStoffV bei intensivem Kontakt zu fäkalhaltigem Wasser anzubieten, wenn anderweitige Schutzmaßnahmen eine Gefährdung nicht ausschließen.

Zur Flutkatastrophe gibt es ausführliche und weiterführende Informationen unter;

- [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)
- <http://www.bma.bund.de/index.cfm?576D13C854C744548D0EB3C79B2ACD0E>
- [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de) oder [www.sachsen.de/hochwasser](http://www.sachsen.de/hochwasser)
- [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)
- [www.bayern.de](http://www.bayern.de)
- [www.niedersachsen.de](http://www.niedersachsen.de)
- [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)